

## **Beschluss des Landrats vom 13.02.2020**

Nr. 385

### **23. Kampf gegen sexuelle Ausbeutung: Aufklärungs- und Präventionsmassnahmen in Schulen und für Eltern zur Loverboy-Problematik**

2019/618; Protokoll: ps

Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) informiert, der Regierungsrat nehme das Postulat entgegen und beantrage Abschreibung.

**Sara Fritz** (EVP) dankt dem Regierungsrat für die Ausführungen. Der Regierungsrat sagt selber, Junge seien eine verletzte Zielgruppe, die zu Opfern werden können. Die bekannten Fälle haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Der Regierungsrat hat die Problematik erkannt und verschiedene Informationsmöglichkeiten geschaffen. Die Rednerin findet es gut, dass der Kanton Basel-Landschaft in der Gruppe vertreten ist, die sich schweizweit der Problematik annimmt. Dazu stellt sich eine Frage: Der Regierungsrat sagt, dass es trotz der bereits getroffenen Massnahmen sinnvoll ist, das Handbuch der Schulräte und Schulleitungen anzupassen, mit einer Information zur Problematik der Loverboys. Darüber soll am nächsten Schulleitungsforum informiert werden. Ist das bereits erfolgt? Ansonsten ist die Postulantin mit der Abschreibung einverstanden.

Regierungsrätin **Monica Gschwind** (FDP) kann die Frage nicht beantworten. Sie erachtet es als sinnvoll, das Handbuch zu ergänzen, und wird dafür sorgen, dass es in nächster Zeit erfolgt.

://: Das Postulat wird stillschweigend überwiesen und abgeschrieben.

---